

Wenn ich unsichtbar wäre...

Wenn ich unsichtbar wäre, würde ich durch Häuser schleichen und Sachen schweben lassen, Leute erschrecken. An den Kühlschrank gehen, Kuchen und Torten weg essen, Leute ärgern.

Zum Beispiel: Meine Mutter möchte Kaffee trinken. Ich nehme die Tasse und lasse die Tasse in der Luft schweben.

Meine Mutter versucht die Tasse Kaffee zu bekommen. Sie wird sehr, sehr, sehr sauer. Ich lasse die Kaffe Tasse wieder auf den Tisch sinken. Dann passiert es: Kaum habe ich die Tasse hingestellt, da schwebt der Küchentisch mit Mamas Frühstück und dem Kaffee. Dann schreit sie: „Verflucht sollst du sein, blöder Küchentisch!“ Das habe ich gehört und lasse den Tisch mit Mamas Frühstück und dem Kaffee wieder runter.

Oder meine Mama liegt im Bett und will schlafen. Kaum ist Mama eingeschlafen, da lasse ich ihr Bett schweben. Mama will aufstehen und fällt vom Bett herunter. Mama schreit: „Verflucht sollst du sein, blödes Bett!“

Oder Mama geht ins Wohnzimmer und guckt Fernsehen. Ich lasse Mama schweben. Meine Mutter wundert sich sehr - sie schwebt tatsächlich! Ich lasse meine Mutter schnell wieder runter!

Oder meine Schwester möchte Hausaufgaben machen, sie holt die Hausaufgaben. Sie holt den Stift aus dem Mäppchen. Ich lasse die Hausaufgaben schweben. Meine Schwester regt sich aber total auf! Ich lasse es natürlich sein.

Oder meine Schwester hat Geburtstag, Ich esse ihr die ganze Torte weg! Und sie würde nicht wissen, wer es war!

Ich würde auf Partys gehen. Ich würde alles unordentlich machen, aber nicht wieder aufräumen. Ich würde Autos aufhalten, aber die Autos würden mich umfahren. Ich würde Brote, Aufstriche, Gläser, Teller schweben lassen. Ich würde extra für andere Leute Hausaufgaben falsch machen.

Das wäre ein lustiger spannender Tag, wenn ich unsichtbar wäre. Ja, wenn...

Jasmin Neumann, 5a